

„Alte Menschen sind gefährlich.
Sie haben keine Angst vor der Zukunft.“
(George Bernhard Shaw)

07. April 2011 - Kölner Marienburg

09:00 Uhr bis 16:30 Uhr

VERGESSEN – VERKANNT – VERGEUDET

Ältere Kunden sind Edelmetall



Special Guest

Renate Schmidt

Bundesministerin a.D. für Familie,
Senioren, Frauen und Jugend



Vorwort

„Die demografische Alterung der Bevölkerung...
ist ein irreversibler Prozess, der sich in den nächsten
fünfzig Jahren nicht mehr stoppen oder umkehren lässt.“
(Prof. Dr. Herwig Birg in „Die ausgefallene Generation“, München 2005)

Die Bevölkerungsstruktur in Deutschland verändert sich seit Jahren radikal:

- Die Lebenserwartung der Menschen hat sich deutlich erhöht und wächst weiter.
- Seit 1972 ist die Zahl der Sterbefälle höher als die Geburtenzahlen, die sich von 1,3 Millionen auf 650.000 reduziert haben und auch künftig weiter drastisch zurück gehen.
- Seit 2003 sinkt die Einwohnerzahl.

Der demografische Wandel verändert Wirtschaft und Gesellschaft in bisher unvorstellbarem Maße. Im Jahr 2035 wird Deutschland eine der ältesten Bevölkerungen dieser Welt haben. Die Hälfte der Menschen wird 50 Jahre und älter, jeder Dritte mehr als 60 Jahre alt sein. Für die nächsten 50 Jahre ist diese Entwicklung bereits jetzt unumkehrbar.

Die wirtschaftliche Bedeutung der älteren Generation ist überragend und wird weiter wachsen. Sie ist die Quelle für Umsatz- und Ertragszuwächse. Im Folgenden einige Daten 50plus, die für sich sprechen:

- Nettovermögen 3 Billionen Euro.
- In jeder Dekade werden zwischen 2 und 3 Billionen Euro vererbt.
- Kaufkraft mehr als 600 Milliarden Euro.
- Rund 50 Prozent aller Konsumausgaben.
- 80 Prozent aller Kundeneinlagen bei Banken und Sparkassen.
- 35 Milliarden Euro Auszahlung Lebensversicherungen jährlich (90 Millionen Euro täglich) an 650.000 Personen
82 Prozent der Begünstigten sind älter als 60 Jahre.

Die heutigen „Alten“ sind rüstiger, mobiler, gebildeter, wohlhabender, konsumorientierter, selbstbewusster, mündiger, kritischer, anspruchsvoller und „ver-rückter“ als jede Generation vor ihnen. Sie sind Konsumprofis mit jahrzehntelanger Käuferfahrung, die sich von den herkömmlichen Beratungs-, Marketing-, Vertriebs- und Kommunikationskonzepten nicht mehr beeindrucken lassen.

Die Auswirkungen des demografischen Wandels bieten neue Chancen und Möglichkeiten für die Finanzwirtschaft. Voraussetzung dafür ist ein Bewusstsein für die Dramatik der Veränderung, die altersgerechte Weiterentwicklung der Unternehmens-Strategien und die Bereitschaft zu frühzeitigem aktivem Handeln.

Herzlichst
Helmut Muthers & Wolfgang Ronzal

Was Ihnen der Kongress bietet

Fragen Sie sich selbst ...

Kennen Sie die gesellschaftliche und wirtschaftliche Dimension der Alterung? Wie groß ist das Bewusstsein für Wichtigkeit und Dringlichkeit der demographischen Revolution?



Wie reagieren Sie auf die radikalen Veränderungen der Gesellschaftsstrukturen?



Wie reagieren die Kommunen und welche Konsequenzen leiten Sie aus den demographischen Veränderungen ab?



Was können Sie von anderen Unternehmen der Finanzwirtschaft lernen?



Welche Voraussetzungen sind nötig, um 10 Jahre Erfolgsgeschichte bei älteren Kunden zu schreiben?



„Schwere Erkrankungen bedrohen die Unternehmenszukunft“
Wenn ein Firmeninhaber in seiner Schlüsselposition erkrankt, kann das für die Firma weitreichende Konsequenzen haben.



Wie gestalten Sie Personalpolitik vor dem Hintergrund unabänderlicher demografischer Veränderungen.



Im Kongress finden Sie Antworten...

Vergessen - Verkannt - Vergeudet
Vortrag von Renate Schmidt
Bundesministerin a.D. für Familie, Senioren, Frauen und Jugend

Vermögensberatung für Menschen 50plus -
Vermarktungsstrategie oder Passion?
Vortrag von Hermann-Josef Simonis,
Vorstand LAUREUS AG PRIVAT FINANZ

Zukunft findet Stadt - Demografieorientierte Planung in
Bielefeld
Vortrag von Susanne Tatje
1. Demografiebeauftragte einer deutschen Großstadt

Silver Ager – Gold für uns
Vortrag von Peter Wagner
Vorstand der Sparkasse Hochsauerland

aktiv 55 - Das erfolgreiche und praxiserprobte Konzept
der Volksbank Hildesheimer Börde eG
Vortrag von Gerd Streuber
Vorstand der Volksbank Hildesheimer Börde eG

Risikomanagement für Firmeninhaber 50plus –
Erfahrungsbericht aus Sicht des Trendsetters und
Marktführers der Dread Disease-Versicherung in
Deutschland.
Vortrag von Gerhard J. Schweigatz
Direktor Vertrieb der Canada Life Assurance Deutschland

Schluss mit dem Jugendwahn in der Personalpolitik
Vortrag von Helmut Muthers
Experte für Unternehmenserfolg bei den Generationen
50plus

„Wer die Alten nicht mag,
sollte sich jung aufhängen.“
(Harald Schmidt)

Programm

Donnerstag, 07. April 2011

09:00 Willkommenskaffee

09:30 **Eröffnung und Einführung**

Michael Förstner

Präsident Bundesverband 50plus, Augsburg

Wolfgang Ronzal, Wien

09:45 **Vergessen – Verkannt – Vergeudet** **Die Potentiale der Älteren**

- 1. Potential: Können aus Erfahrung
- 2. Potential: Wirtschaftsmacht 50plus
- 3. Potential: Zeit für Andere

Renate Schmidt

Bundesministerin a.D. für Familie, Senioren,
Frauen und Jugend, Nürnberg

10:30 **Kaffeepause**

10:45 **Vermögensberatung für Menschen 50plus - Vermarktungsstrategie oder Passion?**

- Wer ist die LAUREUS AG und warum sind wir für Menschen 50plus aktiv?
- Was machen wir (anders)?
- (Vermögens)-Nachfolge-Beratung – Was Menschen wirklich bewegt!

Hermann-Josef Simonis

Vorstand LAUREUS AG PRIVAT FINANZ, Düsseldorf

11:30 **Kaffeepause**

11:45 **Zukunft findet Stadt** **Demografieorientierte Kommunalpolitik**

- Kommunale demografische Herausforderungen
- Eine Strategie für Bielefeld
- Demografische Entwicklungsplanung

Susanne Tatje

1. Demografiebeauftragte in Deutschland, Bielefeld



Programm

12:30 **Gemeinsames Mittagessen**

13:30 **aktiv 55**

Das erfolgreiche und praxisorientierte Konzept für die „reifen“ Jahrgänge!

- 10 Jahre „Senioren“-Club – Eine Investition, die sich gelohnt hat!
- Der aktiv55-Club – Ein wichtiges Alleinstellungsmerkmal im Wettbewerb!
- Mehr als 3.500 Clubmitglieder sind von den Leistungen begeistert!

Gerd Streuber

Vorstand Volksbank Hildesheimer Börde eG

14:15 **Kaffeepause**

14:30 **Silver Ager – Gold für uns**

- Die Sparkasse als Erlebnis – Unverwechselbar, Ereignisreich, Spannend
- Lust auf Morgen – Die Alten wollen leben
- Erfolgreich

Peter Wagner

Vorstand Sparkasse Hochsauerland, Brilon

15:15 **Kaffeepause**

15:30 **Was tun, wenn der Firmenchef durch schwere Krankheiten ausfällt?**

- 2/3 der Firmeninhaber sind älter als 50 Jahre.
- Absicherung des Betriebes durch eine Keyperson-Absicherung.
- Minimierung der Kreditausfalls für die Hausbank.

Gerhard J. Schweigatz

Direktor Vertrieb der Canada Life Assurance, Köln

16:00 **Schluss mit dem Jugendwahn in der Personalpolitik**

Die Jungen laufen schneller – Die Alten kennen die Abkürzungen!

- Weg mit den (A)alten Klischees
- Mut zum Alter ist gefragt
- Altes Eisen in graues Gold verwandeln

Helmut Muthers, Hennef (Sieg)

16:30 **Zusammenfassung**
Wolfgang Ronzal, Wien

16:45 Ende



Eckdaten

„Erst wenn ein Anzug abgetragen ist,
beginnt seine Glanzzeit.“
(Heinz Rühmann)

Kölner Marienburg

Die Veranstaltung findet auf der Kölner Marienburg bei der live-academy statt. Die Marienburg befindet sich im größten Privatpark in Köln.



Anmeldung

Aufgrund der begrenzten Plätze in der Kölner Marienburg empfehlen wir eine frühzeitige Anmeldung. Bitte nutzen Sie hierzu das Anmeldeformular auf der letzten Seite.

Wen treffen Sie bei diesem Kongress?

Vorstände und Direktoren von Banken und Sparkassen, Versicherungsgesellschaften und Bausparkassen sowie anderen Unternehmen der Finanzwirtschaft.

Veranstaltungsort

Kölner Marienburg, Parkstrasse 55, 50968 Köln.

Kongressgebühr

997,00 zzgl. MwSt. inkl. Pausenbewirtung und Mittagessen.

Eckdaten

Stornogebühren

50% der Kongressgebühr innerhalb 4 Wochen, 100% innerhalb 1 Woche vor der Veranstaltung.

Hotelempfehlung

Bitte buchen Sie selbst. Wir empfehlen:

ARTIUM Rheinhotel

Karlstrasse 2 - 12
50996 Köln

Tel.: +49 (0) 221-935 72 0
Fax: +49 (0) 221-935 72 222

Mail: office@atriumrheinhotel.de
Web: www.atriumrheinhotel.de

HOTEL BEGARDENHOF

Brückenstrasse 41
50996 Köln

Tel.: +49 (0) 221-985 47 10
Fax: +49 (0) 221-985 47 113 009

Mail: info@begardenhof.de
Web: www.begardenhof.de

MARIENBURGER BONOTEL

Bonner Straße 478 - 482
50968 Köln

Tel.: +49 (0) 221-370 20
Fax: +49 (0) 221-370 23 45

Mail: info@bonotel.de
Web: www.bonotel.de

Schloss Allner | D 53773 Hennef (Sieg) | Tel.: +49 (0) 2242-915 87 52 | Fax: +49 (0) 2242-874 17 99
office@muthers.de | www.muthers.de | www.wettlauf-um-die-alten.com

Wolfgang Ronzal Seminare und Kongresse

Bujattigasse 15A/3 | A 1140 Wien | Tel.: +43 (0) 1-985 31 45 | Fax: +43 (0) 1-985 31 45
wolfgang@ronzal.at | www.ronzal.at | www.wettlauf-um-die-alten.com

MUTHERS INSTITUT
für Strategisches Chancen-Management
Schloss Allner
D 53773 Hennef (Sieg)

Bitte per Fax: +49 (0) 2242 - 874 17 99
oder per Mail an: office@muthers.de senden
Anmeldeschluss: **12. März 2011**

Vergessen - Verkannt - Vergeudet Anmeldung zum Kongress für die Finanzwirtschaft

Am 07. April 2011 in der Kölner Marienburg, Parkstrasse 55 in 50968 Köln

Ja, danke für die Einladung. Folgende Personen werden teilnehmen:

Vor-/ Zuname:

Position / Funktion:

E-Mail:

Telefonnummer:

Vor-/ Zuname:

Position / Funktion:

E-Mail:

Telefonnummer:

Vor-/ Zuname:

Position / Funktion:

E-Mail:

Telefonnummer:

Firma:

Straße und Nr.:

PLZ/Ort:

Ich kann leider nicht persönlich teilnehmen, bitte aber um Zusendung der Teilnehmerunterlagen zum Preis von 397,00 € zzgl. MwSt nach der Veranstaltung.

Bitte beachten Sie, dass Sie die Hotelreservierung rechtzeitig vornehmen.

Teilnehmergebühren exkl. MwSt. inkl. Pausenbewirtung und Mittagessen pro Teilnehmer: 997,00 €
Stornogebühren: 50% der Kongressgebühr innerhalb 4 Wochen, 100% innerhalb 1 Woche vor der Veranstaltung.

Datum

Unterschrift